

22.09.2022 - 14:16 Uhr

Das Blaue Kreuz TG/SH gewinnt mit dem Projekt "roundabout" den nationalen Sanitas Challenge Award 2022



Zürich (ots) -

Acht Finalisten präsentierten ihre Projekte der nationalen Jury des Sanitas Challenge Award. Anschliessend wurde der Award vergeben: Das Blaue Kreuz TG/SH durfte ihn für sein Projekt "roundabout" entgegennehmen und gewann damit insgesamt 25'000 Franken Preisgeld.

Das Blaue Kreuz TG/SH siegt beim nationalen Sanitas Challenge Award 2022 und gewinnt den Förderbeitrag von insgesamt 25'000 Franken für sein Engagement im Kinder- und Jugendbreitensport. Damit hat sich das Projekt gegen knapp 100 Mitbewerber durchgesetzt. Platz zwei und drei gehen an DEFI VELO Basel aus der Region Nordwestschweiz und den Verein I Camaleonti aus dem Tessin. Der Publikumsliebbling 2022 ist Gym Berner Oberland aus der Region Bern. Für ihr Projekt haben sie am meisten Stimmen erhalten und gewinnen insgesamt 10'000 Franken.

Über 20 Jahre gibt es das Blaue Kreuz TG/SH bereits. Mit "roundabout" bietet der Verein Mädchen und jungen Frauen ein niederschwelliges Tanzangebot. Interessierte können jederzeit ohne spezielle Voraussetzungen und ohne Bindung einsteigen. Beim Tanzen allein bleibt es nicht: Danach gibt es einen Austausch zu Themen, die heranwachsende Mädchen und junge Frauen beschäftigen. Das stärkt das Selbstbild und hilft, ein gesundes und stabiles Leben zu führen.

Dr. Andreas Schönenberger, CEO von Sanitas und Jurymitglied des Sanitas Challenge Award, zeigt sich beeindruckt: "Bei roundabout hat uns der Mix gefallen. Einerseits geht es ums Tanzen, andererseits werden die mentale Gesundheit und das Selbstwertgefühl von Mädchen und jungen Frauen gestärkt. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich viele durch Social Media verunsichert fühlen, ist das enorm wichtig. Uns gefällt auch, wie professionell das Angebot aufgelegt ist."

"Als ich das Bewerbungsformular für den Sanitas Challenge Award ausgefüllt habe, habe ich nie im Leben gedacht, dass wir als Gewinnerinnen hier stehen könnten", sagt Stefanie Mühlemann, die Leiterin des Projekts "roundabout", gerührt. "Mit dem Preisgeld möchten wir unsere Workshops weiter professionalisieren, mehr Mädchen in mehr Ortschaften erreichen und auch endlich ein Angebot für Jungs und junge Männer starten."

Nachhaltiger Förderpreis

Wie nachhaltig der Sanitas Challenge Award wirkt, zeigt das Siegerprojekt des letzten Jahres: Hier gewann der Streethockeyclub Bulldozers Kernenried-Zauggenried aus der Region Bern das begehrte Preisgeld. Sie eröffneten damit nicht nur einen Hockeygolf Parcours mit dreizehn Bahnen, sondern gestalten auch gleich eine Webseite, um auf diesen aufmerksam zu machen:

<https://www.hockeygolf.ch/>

Die ganze Region profitiert von dieser schweizweit einzigen Hockeygolf-Anlage, wobei das benötigte Hilfsmaterial

(Streethockeystöcke und Bälle) kostenlos zu Verfügung steht. Ein tolles Vorzeige-Projekt, welches die Bedeutung - gerade auch im Sinne der Nachhaltigkeit - des Sanitas Challenge Award unterstreicht.

Pressekontakt:

Sanitas Krankenversicherung, Fabienne Wildbolz, Mediensprecherin, Telefon 044 298 61 90, Mobile 076 427 69 99, medien@sanitas.com

Medieninhalte



v.l.: Nives Staehelin und Katharina Endes (DEFI VELO Basel), Stefanie Mühlemann und Desirée Bauer ("roundabout"), Boris Angelucci und Gian Luca Cantarelli (Verein I Camaleonti) / Weiterer Text über [ots](https://www.presseportal.ch/de/nr/100005121) und www.presseportal.ch/de/nr/100005121 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Sanitas Krankenversicherung/Timo Stump"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005121/100895383> abgerufen werden.